

Fachcurriculum Fach: PoWi

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Sozialstaat und Sozialpolitik

Jahrgangsstufe: 9

Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Arbeiten im Team, in Partner- und Kleingruppen, Kontaktaufnahme zu externen Experten

Methodenkompetenzen: Arbeit mit Karikaturen, Analyse von Graphiken und Statistiken, Bearbeitung von Fallstudien, Kurzpräsentationen, amerikanische Debatte

Interkulturelle Kompetenzen: Vergleiche mit den sozialen Sicherungssystemen in anderen Ländern der EU, Europäische Sozialcharta

Fachliche Kompetenzen:

Am Ende der Reihe sollen die SuS

- die Grundlagen des Sozialstaates erklären können, indem sie die fünf „Säulen“ der sozialen Sicherheit in Deutschland kennen
- aktuelle Probleme und Lösungsansätze benennen und kritisch dazu Stellung beziehen können, indem sie Fallstudien hierzu betrieben haben
- die Bedeutung bürgerlichen Engagements einschätzen können, indem sie hierzu über unterschiedliche Betätigungsfelder Kenntnisse erworben haben

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

Der grundgesetzlich verankerte Auftrag zum Sozialstaat ist in der Bundesrepublik Deutschland die Basis gesellschaftlich organisierter sozialer Gerechtigkeit. Dabei ist die europäische Integration von besonderer Bedeutung sowohl für den demokratischen Gestaltungsprozess als auch für die Entwicklung des Sozialstaates.

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Sozialstaat und Sozialpolitik**

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenz: *Selbstwahrnehmung*

Sozialkompetenz: *Rücksichtnahme und Solidarität, Kooperation und Teamfähigkeit
Gesellschaftliche Verantwortung, Interkulturelle Verständigung*

Sprachkompetenz: *Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz*

| | |
|--|---|
| <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>Analysekompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Wichtigkeit des Sozialstaats für die soziale Sicherheit des Einzelnen erkennen ● Probleme des Sozialstaats erkennen und Lösungsansätze auf ihre Tauglichkeit hin analysieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zu wichtigen und aktuellen Problemfeldern des Sozialstaats kritisch Position beziehen und sie beurteilen, eigene Standpunkte entwickeln können ● Sozialstaatliche Regelungen auf ihre Wirksamkeit und ihren Gerechtigkeitsgehalt hin beurteilen können ● Unterschiedliche Positionen auch als interessengebunden wahrnehmen können ● Den Stellenwert des Sozialstaats für das demokratische System der Bundesrepublik erkennen können <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Möglichkeiten erkennen, wo der Einzelne evtl. gemeingessellschaftlich aktiv werden kann ● Weiterentwicklung der Fähigkeit, am demokratischen Meinungsbildungsprozess teilnehmen zu können ● Entwicklung der Empathiefähigkeit im Zusammenhang mit Bedürftigkeit und Armut <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Selbstständig und unter Zuhilfenahme fachspezifischer Medien und Methoden Informationen und Erkenntnisse gewinnen ● Arbeit mit Karikaturen, Schaubildern, Statistiken, Sachtexten und biographischen Texten zum Thema | <p>Inhaltliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aspekte der historischen Entwicklung der Sozialstaatsidee und sozialer Sicherungssysteme ▶ Die fünf „Säulen“ des Sozialstaats der Bundesrepublik ▶ Probleme der Finanzierung der verschiedenen Absicherungssysteme und die damit verbundenen Probleme ▶ Die Agenda 2010 und die damit einhergehenden Veränderungen im Sozialstaatsgefüge ▶ ALG I und II, Hartz IV ▶ Armut, vor allem Kinderarmut in Deutschland ▶ Soziale Ungleichheit in Deutschland und ihre Auswirkungen im Alltag, wie z.B. Zugang zu Bildung und Teilhabe am kulturellen Leben ▶ Der „Sozialstaat“ EU: Blicke über die Grenzen ▶ Nichtstaatliche Hilfseinrichtungen und ihre Bedeutung für das gesellschaftliche Gefüge Deutschlands |
| <p>Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) und: Vergleiche mit sozialen Sicherungssystemen in Mitgliedsstaaten der EU</p> | |

| |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Medien, Methoden): Kompetenzorientiertes Lehrwerk von Cornelsen: <i>Politik entdecken</i>, Bd.2, Hessen ; Wochenschauheft NR. 5/6, Sept.-Dez. 2012, <i>Sozialstaat</i>; Buchner, Politik & Co., Neu, 2012 2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Deutsch – Analyse von Karikaturen und Bildern, Textbearbeitung und Lesemethoden; Religion/Ethik – Gerechtigkeitsdebatte, Armut in einem reichen Land; Französisch/ Englisch – Fremdsprachliche Texte zu Sozialen Fragestellungen in anderen europäischen Mitgliedsstaaten; EDV – Auswertung und Erstellen von Statistiken 3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren: Durch kooperative Methoden und Präsentationen |
|---|

Lernaufgabe: Durchführung einer Debatte zum Thema oder zu einem Teilaspekt des Themas Sozialstaat

Fachcurriculum**Fach: PoWi****Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Menschenrechte & Toleranz****Jahrgangsstufe: 9****Schulform: R/G/H****BEZUG ZUM KERNCURRICULUM****Überfachliche Kompetenzen****Personale Kompetenz:**

- Selbstwahrnehmung

Sozialkompetenz:

- soziale Wahrnehmungsfähigkeit,
- Rücksichtnahme und Solidarität entwickeln,
- gesellschaftliche Verantwortung übernehmen,
- interkulturelle Verständigung.

Fachliche Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

- die Bedeutung des Artikel 3 GG sowohl für ihr persönliches Umfeld als auch die gesamtgesellschaftliche Bedeutung einschätzen,
- Handlungsoptionen im Umgang mit Intoleranz kennen.

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Individuum und Gesellschaft

II. FACHCURRICULUMSchwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Menschenrechte und Toleranz**

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

Analysekompetenz:

- eigene Fragen zu einem gesellschaftspolitischen Problem stellen,
- die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen und rechtlichen, Aspekten und Wertefragen wahrnehmen und darstellen,
- in politischen Aussagen Beschreibungen von Sachverhalten von subjektiven Wertungen unterscheiden,
- kontroverse Positionen zu einem aktuellen Konflikt aus Politik, Gesellschaft und Recht nach offenkundigen und impliziten Werthaltungen, verfolgten Interessen der Beteiligten und möglichen Auswirkungen beschreiben und unterscheiden,
- den Unterschied zwischen Toleranz (auch für extreme Meinungen) und Gleichgültigkeit erkennen

Urteilskompetenz:

- die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen und rechtlichen, Aspekten und Wertefragen als einen möglichen Ausgangspunkt des eigenen Entscheidens selbstständig hinterfragen, überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen,
- Thesen zu gesellschaftlichen Entwicklungen formulieren und selbstständig überprüfen,

Handlungskompetenz:

- undemokratisches Verhalten erkennen und Möglichkeiten der Abwehr verfassungsfeindlicher Positionen und von Fremdenfeindlichkeit in Diskussionen formulieren und sich mit Möglichkeiten des Engagements auseinandersetzen,
- sich in politischen Auseinandersetzungen reflektiert mit sozialer, geschlechtsspezifischer und kultureller Differenz auseinandersetzen und einen an den Menschen und Grundrechten orientierten Standpunkt im Sinne von Zivilcourage auch gegen Widerstände einnehmen,

Methodenkompetenz:

- aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen.

Inhaltliche Konkretisierungen

- Artikel 3 GG
- ausländerfeindliche Übergriffe und die Reaktion von Gesellschaft und Staatsorganen,
- diskriminierender Sprachgebrauch innerhalb der Schule,
- Unterstützungsangebote für Betroffene von Diskriminierung und „Aussteigern“,
- Möglichkeiten des Protests
- ...

| | |
|--|--|
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) | |
|--|--|

1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien) :
2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte
3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern

Lernaufgabe:

Fachcurriculum

Fach: PoWi

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Medien und Pressefreiheit

Jahrgangsstufe:9

Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Die SuS pflegen einen überlegten und verantwortungsvollen Umgang mit Peers über ‚Social Media‘.

Lernkompetenz: Die SuS können unterschiedliche Medien zweckmäßig in ihre Arbeitszusammenhänge einbinden und zielgerichtet nutzen.

Sprachkompetenz: Die SuS wenden Kommunikationsmittel sachbezogen an.

Fachliche Kompetenzen : Zielkompetenz

Die SchülerInnen sollen sowohl die vielfältige Medienlandschaft, bestehend aus klassischen und neuen Medien, kennen als auch Grenzen und Möglichkeiten der ‚Freiheit der Berichterstattung‘ einschätzen, indem sie...

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Pressefreiheit
- Aufgaben & Funktionen der Medien
- Agendasetting & Macht der Medien
- traditionelle Medien & neue Medien
- Quoten & Auflagen

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb des Inhaltsfeldes: **Medien und Pressefreiheit**

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Analysekompetenz:

... beispielsweise anhand geschichtlicher Ereignisse den Wert/die Bedeutung der Pressefreiheit erarbeiten.

(S. 62-63, Politik und Wirtschaft 9, Cornelsen, 2008, Berlin).

... die unterschiedliche Schwerpunktsetzung im Bereich der Medienfunktionen zwischen öffentlich-rechtlichem und privatem Rundfunk herausarbeiten.

(S. 68-69, 74-75, Buch s.o.).

Urteilskompetenz:

... beurteilen welche Konsequenzen die Veränderungen im Medienkonsum und –markt möglicherweise nach sich ziehen können.

(S. 70-73, Buch s.o.)

Handlungskompetenz:

... ihren Standpunkt/ ihre Meinung durch Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Medienformaten bilden.

Methodenkompetenz:

... ein vorgegebenes Thema (bspw. Zensur) auf unterschiedlichen Wegen recherchieren.

Inhaltliche Konkretisierungen:

Lernaufgaben:

- vielseitige Recherche (Boulevard, Tageszeitung, (Nachrichten-) Sendung/Talkshow im TV, Internet), Analyse und Präsentation eines aktuellen Themas mithilfe selbstgewählter Medien (OHP, PP-Präsentation, Plakat, Vortrag).

| | |
|--|--|
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) | |
|--|--|

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)<ul style="list-style-type: none">- Umfrage zu Medienkonsum erstellen und durchführen- Wochenschau, Politik und Wirtschaft unterrichten, Internet und Politik, Sek. II, Juli/August 2012.2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern<ul style="list-style-type: none">- eigenen Medienkonsum mit dem der Mitschüler in Quantität und Qualität vergleichen und bewerten |
| |

Fachcurriculum

Fach: PoWi

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland Jahrgangsstufe: 9 Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Das Individuum im Konflikt zwischen Individual- und Allgemeininteresse, Engagement und Empathie

Methodenkompetenzen: Formen politischer Herrschaft kennen, unterscheiden und legitim nutzen

Interkulturelle Kompetenzen: Die europäische Dimension politischer Prozesse und demokratischer Beteiligung eines „zoon politikon“

Fachliche Kompetenzen:

- Unterschiedliche Herrschaftsformen beschreiben
- Herrschaftsformen in der Demokratie beschreiben und begründen
- Verschiedene Formen der politischen Beteiligung unterscheiden und nutzen lernen
- Wahlen und ihre Bedeutung erkennen und nutzen
- Parteien und ihre Funktion analysieren
- Medien in der Demokratie beschreiben und kritisieren

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Wahlen – Parteien – Wahlkampf
- Politische Beteiligung und individuelles Interesse
- Mediendemokratie
- Herrschaft und Kontrolle / Regierung und Opposition
- Parlament und repräsentative Demokratie
- Legislative – Exekutive – Judikative
- Sicherung der Grundrechte in der Demokratie

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb des Inhaltsfeldes: **Das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Analysekompetenz:

- politische Entscheidungen und Interessengebundenheit in ihrem kausalen Verhältnis erkennen
- Lobbyismus und demokratische Entscheidungsprozesse differenzieren
- Kontroverse Positionen in der Politik und im Parlament nach Werthaltungen, Interessen und Auswirkungen beurteilen

Urteilskompetenz:

- Politische Systeme, Strukturen und Prozesse unter dem Aspekt der politischen Herrschaft vergleichend und begründend bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen
- für Konflikte die unterschiedlichen Positionen erkennen und Lösungsansätze entwickeln und verstehen

Handlungskompetenz: Die eigene Rolle als „zoon politikon“ erkennen und die Beteiligungsmöglichkeiten im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben reflektiert nutzen.

- eine aktive Bürgerrolle spielen und am schulischen, gesellschaftlichen Leben und Entscheidungsfindungen beteiligen
- kritische Wahrnehmung der öffentlichen Einflussnahme und politischer Entscheidungen
- kritische Öffentlichkeit herstellen
- Empathie und Perspektivwechsel
- an Grundrechten orientiert sich mit Auseinandersetzungen im gesellschaftlichen Leben und in der Politik differenziert beschäftigen und Urteilsfähigkeit entwickeln

Methodenkompetenz:

- aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen
- Statistiken, Schaubilder und andere Formate der Öffentlichkeit lesen und verstehen
- Diskursfähigkeit

Inhaltliche Konkretisierungen:

- Durch TV-Dokumentationen, Wahlkampfanalyse, Parlamentsdebatten (u.a. PHOENIX, youtube) und Konfliktszenarien verschiedene Formen und Wege von Interessensvertretung kennenlernen, inszenieren, kritisch analysieren und sachliche Schlussfolgerungen ziehen.
- Institutionenkunde
- die politische Demokratie der Bundesrepublik und seine Grundrechtsbindung als Grundlage des demokratischen Verfassungsstaates erkennen
- Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit, Volkssouveränität, Pluralismus
- Medien im Spannungsfeld demokratischer Kontrollfunktion und wirtschaftlichen Interessen sowie die Gefahr von Meinungsmache und politischer Manipulation
- die europäische Integration bedeutet in diesem Zusammenhang Berücksichtigung des europäischen Parlamentes und der Interessenslagen aller europäischen Mitgliedsstaaten

| | |
|---|--|
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) EU und Europäisches Parlament; Austausch und Praktikumsmöglichkeiten im europäischen Ausland nutzen. | |
|---|--|

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Kompetenzorientierte Unterrichtswerke zum Einsatz bringen.(Cornelsen und C.C.Buchner)2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Fremdsprachentexte einbeziehen3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern und differenzieren |
|--|

Fachcurriculum

Fach: PoWi (bil.)

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt

Betriebspraktikum

Jahrgangsstufe:10

Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz:

Methodenkompetenzen: aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen,

Interkulturelle Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

- die Perspektiven hinsichtlich der Wahl des Bildungsganges, der Ausbildung und Berufswahl selbstständig analysieren, die eigenen und die Chancen anderer hinsichtlich der Wahl des Bildungsganges, der Ausbildung und Berufswahl kriteriengeleitet beurteilen,
- Entscheidungen über die eigene (Aus-)Bildung und Berufswahl unter Berücksichtigung eigener Interessen sowie der Anforderungen und des Wandels der Arbeitswelt treffen

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

- Wirtschaft
- Recht und Rechtsprechung (Arbeitsrecht, Tarifrecht)

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Vorbereitung Betriebspraktikum**

Überfachliche Kompetenzen

Kooperation und Teamfähigkeit
Rücksichtnahme und Solidarität
Selbstwahrnehmung
Medienkompetenz

| | |
|---|---|
| <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffen von Informationen zu Berufsfeldern - Erstellen von Persönlichkeitsprofilen und Berufsprofilen - Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen - Durchführung eines Rollenspiels zum Bewerbungsgespräch - Verfassen eines Praktikumsberichts | <p>Inhaltliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzbedingungen - Lohn- und Gehalt, Tarifverhandlungen (Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände) - Arbeitsrecht, Jugendschutz - Arbeitsschutz - Arbeitslosigkeit, Arbeitslosengeld - Weiterbildung - Bewerbungsschulung - Arbeitsplatzsuche (Job Center, Online-Portale etc.) |
| <p>Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) Entdecken von Europa als Arbeitsmarkt für Junge Menschen Ggf. Berufspraktika im Ausland</p> | |

| |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Anregungen für den Unterricht 2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte Deutsch: Erstellen eines Lebenslaufes, Bewerbungsschreiben, Berichte, Englisch, Französisch Erstellen eines Lebenslaufes, Bewerbungsschreiben, Berichte in der Fremdsprache, EDV: Erstellen einer Online-Bewerbung 3. Lernergebnisse durch Praktikumsbericht dokumentieren; mündliche Berichte über das Praktikum vor der der Lerngruppe |
|--|

Lernaufgabe: Bereite dich auf ein Betriebspraktikum vor und führe es durch. Schreibe anschließend einen Bericht über deine Erfahrungen

Fachcurriculum

Fach: PoWi

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Ökonomie und Arbeit

Jahrgangsstufe: 10

Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Die Schüler übernehmen Mitverantwortung in Bezug auf die Ausgestaltung der Lebensumwelt, reflektieren eigenes Handeln und Bedürfnisse (eigene und die Anderer)

Methodenkompetenzen: Sammeln und Auswerten von Informationen (Befragung, Analyse von Dokumenten / Statistiken) Interviews, Fragebögen, Planung von Aktionen.

Interkulturelle Kompetenzen: Globalisierung , auch der Umweltzerstörung, Warenströme

| Fachliche Kompetenzen: | Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder: |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Die Schüler begreifen sich als Wirtschaftssubjekte und können ihr eigenes Verhalten beschreiben und bewerten- Schüler können wirtschaftliche Prozesse und Entwicklungen beschreiben und beurteilen- Schüler lernen die Arbeitswelt unter historischen Gesichtspunkten kennen und können zukünftige Entwicklungen erkennen und einordnen- Schüler können Strukturen unterschiedlicher Betriebsformen unterscheiden und Regelungen / Probleme in der Arbeitswelt erkennen und bewerten (soziale Standards, Tarifrecht, Arbeitslosigkeit) | <ul style="list-style-type: none">- Kaufen und Verkaufen- Funktion des Geldes- Der Markt- Wirtschaftsfaktoren- Arbeit und Berufswahl- Wirtschaftssysteme- Der Betrieb |

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Ökonomie und Arbeit**

Überfachliche Kompetenzen

- Kooperation und Teamfähigkeit
- Selbstwahrnehmung
- Medienkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Analysek.: im Mittelpunkt stehen die soziale Marktwirtschaft, die Funktionsprinzipien des Marktes, gesellschaftlich verantwortliches Handeln in der Wirtschaft und die Stellung des Individuums im Markt. Wichtig ist dabei auch die Perspektive der Schülerinnen und Schüler als Beteiligte des Wirtschaftsgeschehens. Die Angebote der Wirtschaft werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet (kritische Verbraucherin / kritischer Verbraucher und zukünftige Teilnehmerin / zukünftiger Teilnehmer am Erwerbsleben mit den Möglichkeiten der Selbstständigkeit oder der abhängigen Beschäftigung). Beachtet werden dabei neben den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten auch die Chancen organisierter Interessenwahrnehmung (z. B. durch Verbraucherverbände oder Gewerkschaften und Unternehmerverbände). Politik und Wirtschaft stehen in einer so engen gegenseitigen Abhängigkeit, dass weder Politik ohne Ökonomie noch Ökonomie ohne Politik verstanden werden kann. Dies zeigt sich in der wechselseitigen Einflussnahme von Staat und Wirtschaft. Insbesondere setzt der europäische Kontext innerhalb einer internationalisierten Wirtschaft wichtige Rahmenbedingungen für wirtschaftliche Prozesse.

Urteilsk.: zu einem aktuellen Konflikt aus der Arbeitswelt Stellung beziehen, das Ausmaß und die Folgen wirtschaftlicher Entscheidungen für die Menschen bewerten, eigene und begründete Lösungen für Zielkonflikte in wirtschaftlichen Zusammenhängen entwickeln.

Handlungsk.: begründete Berufsorientierung und zielgeleitete Suche nach einem Praktikumsplatz, Konsumentenentscheidungen als kritische Verbraucher begründet treffen, weitgehend selbständig eigene und begründete Lösungen für Zielkonflikte in wirtschaftlichen Zusammenhängen in Handlungssituationen gezielt und konsequent umsetzen.

Methodenk.: aus unterschiedlichen Medien weitgehend selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, elementare Formen empirischer Forschungsmethoden weitgehend selbstständig durchführen, die Ergebnisse auswerten und in geeigneter Form darstellen und präsentieren, die Arbeitsvorhaben in einer Lerngruppe unter dem Aspekt des methodischen Vorgehens entwickeln, anwenden und kritisch reflektieren, geeignete mediale Lernprodukte zur Analyse politischer und wirtschaftlicher Fragestellungen kriterienorientiert entwickeln, aufbereiten und im Rahmen von Präsentationen einsetzen, Methoden anderer Fächer gewinnbringend für die Lösung gesellschaftspolitischer Problemstellungen weitgehend selbstständig einsetzen (Statistik, Planspiele, Übersetzung eines fremdsprachlichen Textes).

Inhaltliche Konkretisierungen

- Einen Betrieb vor Ort erkunden
- Einladung eines Firmeninhabers / Mitarbeiter
- Erstellung eines Geschäftsmodelles
- Planspiele zu wirtschaftlichen Prozessen

| | |
|---|--|
| Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) - Praktika im Ausland | |
|---|--|

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien): Erkundung, Fragebögen, Interviews, Ausstellung2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Chemie, Physik, Geschichte, Deutsch, Mathe3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern |
|--|

| |
|---|
| Lernaufgabe: Erstellung eines Geschäftsmodells |
|---|

Fachcurriculum

Fach: PoWi

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Europa in der Welt

Jahrgangsstufe:10

Schulform: R/G/H

BEZUG ZUM KERNCURRICULUM

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit; interkulturelle Kompetenz
Methodenkompetenz: Arbeitskompetenz

Fachliche Kompetenzen:

Analysekompetenz:

Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit von den natürlichen, wirtschaftlichen, politischen und den soziokulturellen Bedingungen beschreiben, unterscheiden und einordnen, politische, wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Sachverhalte in Bezug auf die Basiskonzepte selbstständig unterscheiden, einordnen und problematisieren

Urteilskompetenz:

die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen, rechtlichen, wirtschaftlichen Aspekten und Wertefragen als einen möglichen Ausgangspunkt des eigenen Entscheidens selbstständig hinterfragen, überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen

Handlungskompetenz:

eigene Positionen zu politischen und wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten formulieren und vor anderen begründend vertreten, aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen

Methodenkompetenz: aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:

Internationale Beziehungen und Globalisierung

II. FACHCURRICULUM

Schwerpunktsetzungen innerhalb der Inhaltsfelder: **Europa in der Welt**

Überfachliche Kompetenzen

Analysekompetenz
Urteilskompetenz
Handlungskompetenz
Methodenkompetenz

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Analysekompetenz:

Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit von den natürlichen, wirtschaftlichen, politischen und den soziokulturellen

Bedingungen beschreiben, unterscheiden und einordnen, politische, wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Sachverhalte in

Bezug auf die Basiskonzepte selbstständig unterscheiden, einordnen und problematisieren,

Urteilskompetenz:

die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen, rechtlichen, wirtschaftlichen Aspekten und Wertfragen als einen möglichen Ausgangspunkt des eigenen Entscheidens selbstständig hinterfragen, überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen,

Handlungskompetenz: eigene Positionen zu politischen und wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten

formulieren und vor anderen begründend vertreten, aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen,

Methodenkompetenz:

Inhaltliche Konkretisierungen

- Die Idee Europa (geografische, historische, kulturelle und politische Bedingungen des europäischen Einigungsprozesses)
- Die EU – ihre Mitglieder und Organe
- Die EU zwischen Abschottung und globaler Öffnung
- Die EU als Akteur in der Entwicklungspolitik
- Entwicklungspolitik als Friedenssicherung?
- Fallbeispiel Tansania (geografische, historische, kulturelle und politische Entwicklungsbedingungen)
- Kriterien von Unterentwicklung
- Beispiele von Entwicklung, Entwicklungshilfe
- Einbeziehung des Partnerschaftsprojektes mit der Kisomachi Secondary School

| | |
|--|--|
| <p>Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum) Die SS können geografische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und kulturelle Zusammenhänge eines fremden Landes in alltäglichen Situationen beurteilen, sich mit Menschen anderer Kulturen und Nationen themenorientiert auseinandersetzen und dabei zu einem differenzierten Urteil gelangen. (S.62 Europ. Curriculum)</p> | |
|--|--|

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)2. Fächerverbindende/fächerübergreifende Aspekte: Erdkunde (?), Geschichte3. Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren; fördern |
|--|

Lernaufgabe:

Ihr seid in einer Kommission bestehend aus Vertretern der EU, der tansanischen Regierung, einer tansanischen Dorfgemeinschaft und erarbeitet ein Entwicklungshilfeprojekt für Tansania. Stellt dieses der (Klasse) vor.